

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 30

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 32. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Insertaten-Annahme, Druck und Versand durch die
Graphische Anstalt Otto Walter A.-G. • Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule:
Volkschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Ech. Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Delegiertenversammlung des Kathol. Lehrervereins — Natur und Uebernatnr in der Erziehung —
Guter Wille — Jahresbericht des kath. Erziehungsvereins — Stiefkinder der Natur — Schulnachrichten
— Bücherchau — Erziehungsfonds — Beilage: Volkschule Nr. 14



Katholischer Lehrerverein der Schweiz

Delegiertenversammlung

Montag und Dienstag, den 24. und 25. August 1925, in Schwnz

Montag, den 24. August 1925.

16½ Uhr: Geschäftliche Sitzung, im Rathaus, in Schwnz.

1. Jahresbericht des Zentralpräsidenten.
2. Rechnungsablagen gemäß Art. 13 b der Statuten. Vereinsrechnung, Schweizer-Schule, Krankenkasse und Hilfskasse.
3. Internationale katholische Lehrerkonferenz. Beschlussfassung betr. Beitritt unseres Vereins.
4. Prämienanleihen des Schweiz. kath. Volksvereins. Gesuch betr. Beteiligung unseres Vereins an der Propaganda.
5. Allgemeine Aussprache.

19 Uhr: Nachtessen. (Nicht gemeinsam.)

20½ Uhr: Gesellige Vereinigung im Hotel „Drei Königen“.

Dienstag, den 25. August 1925.

½8 Uhr: Feierlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche.

9 Uhr: Öffentliche Versammlung im Rathaus.

1. Eröffnungswort des Präsidenten.
2. „Erziehung durch die Kunst“, Vortrag von Hochwürden Herrn Prof. Dr. Josef Scheuber, Schwnz.

3. Diskussion.

11½ Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel „Bären“.

Ca. 2 Uhr: Fahrt nach dem Rütli, mit patriotischer Feier. (Nur bei günstiger Witterung und bei genügender Beteiligung.)

Verehrteste Delegierte! Wiederum naht der Zeitpunkt, da wir miteinander Rück- und Ausblick halten wollen über die Jahresarbeit unseres Vereins und seiner Institutionen. Auch soll uns die Delegiertenversammlung neue mannigfache Anregung bieten zur innern und beruflichen Vervollkommnung. Wir freuen uns, Sie nach dem schmuckden, malerisch am Fuße der Mythen gelegenen Flecken Schwnz laden zu dürfen, wo liebe Freunde uns einen herzlichen Empfang bereiten werden. Mit der Wahl dieses Versammlungsortes möchten wir besonders auch jenen Kollegen entgegenkommen, die an der unmittelbar vorher stattfindenden Delegiertenversammlung des Schweizer. kathol. Volksvereins teilzunehmen gedenken. Das dort zur Behandlung kommende Thema über „Jugendpflege“ wird übrigens unsere Vereinsmitglieder ganz besonders interessieren.

Gemäß Statuten setzt sich unsere Delegiertenversammlung wie folgt zusammen: a) Aus den Vertretern der Sektionen (auf je 20 Aktive und eine Restzahl von 10 ein Delegierter), b) aus dem Zentralkomitee und c) aus den Delegierten des Vereins katholischer Lehrerinnen der